

JAHRESBERICHT 2019

ZWEI VEREINE & EIN TEAM - GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER



Liebe Spender/innen und Interessierte!

Unser erstes Jahr als Vorstand der „Leprahilfe Senegal“ und unser 11tes in den Funktionen für „Wissen macht Stark“ liegt beinahe hinter uns. Die 2 jährlichen Reisen in das Dorf MBalling sind immer wieder sehr eindrucksvoll!

So viele Menschen denen nur durch Ihre Unterstützung geholfen werden kann! Die Probleme der Bewohner sind mannigfaltig und teilweise immer wieder eine neue Herausforderung für unser Team. Glücklicherweise gibt es auch viele Glücksmomente neben dem teilweise vorherrschenden Elend.

Wir möchten Ihnen mit den vorliegenden Berichten und Informationen **DANKE** sagen! **DANKE** für Ihre Unterstützung und Ihren Glauben an uns!

Liebe Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Natalie & Markus'.

Im Namen des Vorstandes

Leprahilfe Patenschaften

Bericht von Susanne Schett

Ein Jahr Arbeit für das Patenschaftsprogramm der Leprahilfe ist vorbei. Ich bin im Oktober ins Lepradorf MBalling gereist und habe zum zweiten Mal alle Patenkindfamilien besucht.

Wieder hat mich die Armut und die Lebensumstände der Menschen überwältigt. Es fehlt an so vielen einfachen Dingen, dass ich mich wundere wie viele lächelnde Gesichter ich jeden Tag sehe.

Wenn man sich begrüßt und fragt wie es geht. Dann geht es immer irgendwie. Aber es gibt zu wenig Geld für Medizin, für Schulbücher, für das Reparieren der Dächer, für den Bau eines neuen Zimmers, obwohl schon 7 oder 8 Leute in einem Zimmer wohnen und vieles mehr. Es gibt nicht wenige Kinder im Dorf, die unter Asthma leiden, auch Probleme mit entzündeten Augen kommen vermehrt vor. Da springt dann die Leprahilfe ein.



LEPRAHILFE SENEGAL

Markus Michael Moosmann
Wallenmahd Areal 23/G2
6850 Dornbirn
www.leprahilfe.org
info@leprahilfe.org

Spendenkoto:

Dornbirner Sparkasse
IBAN: AT64 2060 2000 0041 7634
BIC: DOSPAT2DXXX
Spenden sind steuerlich absetzbar
SO -1498



WISSEN MACHT STARK

Natalie Moosmann
Wallenmahd Areal 23/G2
6850 Dornbirn
www.wissen-macht-stark.org
info@wissen-macht-stark.org

Spendenkonto :

Dornbirner Sparkasse
IBAN: AT31 2060 2000 0143 8183
BIC: DOSPAT2DXXX
Spenden sind steuerlich absetzbar
SO -2288

FAMILIENHILFE - DURCH EINE FAMILIENPATENSCHAFT



Eine Familienpatenschaft
kostet pro Monat 25,- €

Die Familie erhält dadurch
monatlich einen Lebensmittelgutschein sowie Unterstützung in Notfällen
(Arztkosten, Rezeptgebühren, Dachreparaturen, usw)

Familienbetreuung, Hausbesuche und viele Gespräche

In den Gassen sind mir einige Kinder begegnet, die ich schon vom letzten Jahr kannte. Es war schön zu sehen wie manche schüchternen kleine Bengel auf einmal Fragen beantworten konnten und sogar beim Fotografieren ein Lächeln zustande gebracht haben. Sie sind ja auch ein Jahr älter geworden und die Toubab (Weiße), so hört man die Kinder in allen Gassen hinter einem herrufen, sind nicht mehr so furchteinflößend.

Es gab auch für mich ein paar kleine Überraschungen, wenn wieder ein neues Baby in der Familie dazugekommen ist, auch Zwillinge. Sie sind hier gar nicht selten. Die Mütter sind sehr gefordert mit all ihren Pflichten und ein Baby kostet auch Geld. Manchmal ist das Kind nur in ein Tuch eingewickelt, weil es keine Kleidung hat.

Mein Übersetzer und ich starteten gewöhnlich um 15 Uhr mit unseren Besuchen, weil am Nachmittag die meisten Kinder Zuhause waren. Zu dieser Zeit waren die Temperaturen für mich fast unerträglich, binnen Minuten war ich schweißgebadet. Wir liefen durch die Sandgässchen und suchten die Häuser. Alleine hätte ich mich wahrscheinlich hoffnungslos verirrt, weil es keine Hausnummern noch Straßennamen gibt. Wenn wir Pech hatten war das entsprechende Kind dann trotzdem nicht da und wir mussten ein anderes Mal wiederkommen.

Nach 3 bis 4 Stunden ging ich ins Vereinshaus zurück, vollgeladen mit Informationen und Bildern. Ich musste danach gleich alles auf den Computer laden, dem entsprechenden Kind zuordnen und abspeichern.

Begonnen habe ich die Arbeit mit 114 Patenkindern. Im Laufe des Jahres sind 12 davon weggefallen, weil die Kinder mit der Ausbildung fertig waren, oder weil mehr Familienmitglieder eine Arbeit bekommen haben. Dafür sind dann auch gleich wieder 23 neue Paten Kinder dazugekommen, sodass ich im Oktober einen Stand von 125 Paten Kinder hatte. Heuer sind sehr viele Mütter auf mich zugekommen und haben um eine Patenschaft gebeten. Meistens waren es Frauen mit vielen Kindern. Es ist keine Seltenheit, dass 25 Personen in 3 Zimmern wohnen oder dass sich 35 Personen eine Toilette teilen. Ein großer Wunsch vieler Eltern war eine Matratze für die Kinder. Die meisten schlafen auf einer Matte auf dem Betonboden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Susanne Schett



SCHULFÖRDERUNG - DURCH EINE SCHÜLERPATENSCHAFT



Eine Schülerpatenschaft
kostet pro Monat 25,- €

Dem Schulkind werden
jährlich im Oktober fürs
kommende Schuljahr die
kompletten Schulgebühren
in der Schule einbezahlt.

Schulbildung verändert Schritt für Schritt die Zukunft in MBalling

Im März 2019 haben wir wie jedes Jahr wieder viele Kinder aufgenommen und nach einem Hausbesuch dann eine Schulförderung für Oktober zugesagt. Für alle diese Kinder hat Wissen macht Stark einen Schulpaten finden können.

Im Oktober 2019 kamen aber dann nochmals sehr viele neue Kinder dazu. Die Eltern hätten die Einschreibgebühren nicht bezahlen können und da man die Schüler/innen sonst von der Schule nach Hause geschickt hätte, hat der Verein diese Kosten übernommen.

78 Kinder und auch Jugendliche, die nun ab dem Schuljahr 2019/20 gefördert werden suchen nun einen Paten.

Die Schulbildung ist so wichtig und ausschlaggebend wie seine Zukunft aussieht. Nur mit einer abgeschlossenen Ausbildung besteht die Hoffnung auf eine vernünftig bezahlte Arbeitsstelle.

Die Eltern sind so dankbar für die Förderungen und könnten niemals die Gelder aufbringen, welche die Schulen in Senegal verlangen.

Derzeit werden 202 Schüler/innen ab dem Kindergarten bis zur Matura gefördert sowie 46 Jugendliche bei deren Berufsausbildungen. Die Berufsschulen, meist Fachhochschulen, sind teils in Dakar und teils in MBour und dauern 3 - 5 Jahre.



Schulbücher für die Schulkinder

Ein Schulbesuch ohne Schulbücher wird in den Schulen bzw. den Lehrern nicht geduldet. Die Kinder werden von der Schule weggeschickt, mit einem Mahnbrief an die Eltern. Aber was sollen die Kinder machen, wenn die Eltern die erforderlichen Schulmaterialien nicht kaufen können?

Wir haben im Oktober erstmals, anstatt der bisher mitgenommenen Patengeschenke, Schulstartpakete zusammengestellt. Eine Aktion, die von den Eltern mit viel Dankbarkeit erwidert wurde und auch die Kinder sehr freute.

Ein Schulstartpaket kostet ohne Bücher (nur Hefte, Stifte, Einbände) 20,- Euro und mit den Büchern 40,- Euro.



SCHNEIDEREI MIT NEUER LEITUNG



Ousmane Dieng lehrt seit 1. November 19 insgesamt 32 Mädchen aus MBalling.



Nach den drei Jahren bekommen die Mädchen von Wissen macht Stark eine Nähmaschine als Abschlussgeschenk.

Hilfe zur Selbsthilfe - Nachhaltigkeit ist uns wichtig

Der ausgebildete Schneider Ousmane DIENG unterrichtet seit November die Mädchen in der Schneiderei. Dieser hat bei seinem Antritt sowohl die vorhandenen Nähmaschinen als auch die interessierten Mädchen kontrolliert. Während bei den Maschinen einige Reparaturen fällig waren, wurden die Mädchen nach ihrem Ausbildungsstand in Sachen Schneidern beurteilt. Einige davon sind mit der Ausbildung fast fertig. Andere stehen damit am Anfang.

Geplant ist in Zukunft eine 3 jährige Ausbildung mit Abschlussprüfung und Diplom. Wir möchten zu der Ausbildung als Schneiderin zusätzlich noch Kurse anbieten. Dabei geht es um von den Mädchen gewünschte Themen wie Hygiene im Haus, Körperhygiene, Familienplanung, lesen und schreiben und viele andere Bereiche.

Wir sind derzeit auf der Suche nach den Personen, die diese Themen den Mädchen nahe bringen können und hoffen langfristig aus der Schneiderei eine kleine „Lebensschule“ zu machen.

Da wir hier auch von Ausbildung sprechen dürfen, hat Wissen macht Stark diesen Bereich zur Gänze übernommen.

Zwei Vereine mit einem und demselben Ziel

Der Verein Wissen macht Stark, seit 2009 in MBalling tätig, hatte damals über 90 Schulkinder von der Leprahilfe übernommen. Seite an Seite haben beide Vereine jahrelang miteinander kooperiert und den Menschen in MBalling geholfen.

Die Leprahilfe mit Schwerpunkt Gesundheitsversorgung, Armutsbekämpfung, Ernährung, Lepra- und Familienhilfe. Wissen macht Stark mit Schwerpunkt Förderung der Bildung bis zur fertigen Berufsausbildung, Schulbau, Mutter Kind Pakete, Fußballverein sowie ebenfalls Hilfe bei sozial schwachen Familien.

Grundsätzlich gibt es in fast allen Bereichen Überschneidungen bei den beiden Vereinen.

Da beide denselben Vorstand haben planen wir aus Kosten- und Aufwandsgründen in Zukunft wieder als ein Verein aufzutreten. Der zeitliche Rahmen dafür ist noch nicht fixiert. Der passende Name fehlt uns auch noch.

Die Prioritäten werden aber dieselben bleiben, beziehungsweise gemeinsam weiterentwickelt.

ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT



Täglich gehen 130 warme Mahlzeiten aus der Lepraküche an Familien mit Lepra-angehörige sowie alleinstehende Leprakranke raus.



Unterernährung schwächt das Immunsystem

Viele der alleinstehenden Leprakranken Menschen im Dorf ist es gar nicht möglich, für sich selber zu sorgen. Nur durch betteln in der nahe gelegenen Stadt MBour oder Dakar bekommen sie ein paar FCFA zusammen.

Die Küche der Leprahilfe sorgt für den täglichen Bedarf an Essen und stellen dieses sogar durch die Köchinnen zu. Alle zwei Tage bekommen bisher 24 Leprakranke zusätzlich ein Brot.

Leprakranke mit Familienanschluss können die warme Mahlzeit durch eigene Familienangehörige (meist sind es die Kinder) täglich abholen lassen.

Wir sind dabei die Qualität des Essens zu prüfen und versuchen mit Gesprächen und Tipps das eine oder andere zu verbessern.

So hatten wir im Oktober zwei junge Köche dabei, die in der Küche bei der Zubereitung mitgeholfen haben und auch die Lagerhaltung sowie die Einkäufe überprüften. Es gibt sicherlich in der nächsten Zeit noch einiges, das erneuert werden sollte. Z.B. fehlt es an Geschirr, einer funktionierenden Kühlvorrichtung, an einem geeigneten Lagerraum mit Regalen u.v.m.

Fehlende Lebensmittel sind in MBalling immer wieder ein Thema

Die bisherige Barauszahlung der Leprahilfe Patengelder von 10.000 FCFA (ca. 15 €) an die Familie haben wir in diesem Jahr in einen Lebensmittelgutschein mit derselben Summe geändert. Mit dem Gutschein können die Familien Grundnahrungsmittel wie Reis, Hirse, Zwiebel, Öl und ein paar andere Dinge in mehreren der kleinen Geschäfte im Dorf erstehen.

Wir haben uns sehr bewusst für diese Variante entschieden. Nahrungsmittel werden nun mal immer gebraucht. Als humanitärer Verein möchten wir die Grundbedürfnisse vor alles andere Stellen. So können wir gewährleisten, dass die Spendengelder auch dafür verwendet werden.

Wenn sie eine Patenschaft mit 25,- € monatlich haben kommen über den Lebensmittelgutschein 15,- € direkt an die Familie. Der Rest von 10,- € kommt in einen Notfalltopf. Daraus werden die Kosten für Medikamente, Arztbesuche, nötige Operationen, die Küche mit täglich 130 Essen und Anderem übernommen.

Auch Wissen macht Stark unterstützt die Familien der Paten-Schüler mit Lebensmittel anhand Lebensmittelgutscheinen, die von den Paten zusätzlich gespendet werden.

NEUE ZIMMER FÜR DIE LEPRAKRANKEN



Mit Lepra zu leben ist schwer genug, da sollte wenigstens die Unterkunft menschenwürdig sein. Die Renovierung eines Zimmers kostet 500,- €

Die Zimmer sind teilweise ohne Strom und in sehr schlechtem Zustand

Seit 3 Jahren (zuerst über Wissen macht Stark) renovieren wir die Zimmer der alleinlebenden Leprakranken. Die Räume sind zumeist in einem menschenunwürdigen Zustand.

Es werden alte Beläge und Steinbetten herausgebrochen, dann verputzt, gemalt (abwaschbare Farbe), der Boden neu gefliest und bei den Tischlern im Ort ein Bett, ein Tisch mit Stuhl und ein kleiner Schrank bestellt. Oft sind Fenster und Türen noch durch den Schlosser zu reparieren und der Elektriker sorgt für Licht und zumindest eine Steckdose.

Gisela vom Vorstand kümmert sich dann noch um die Matratzen mit einem entsprechenden Überzug, Bettwäsche und einen Vorhang.



Damit die Hygiene besser gewährleistet werden kann, engagieren wir Frauen aus dem Dorf, welche wöchentlich räumen und die Wäsche der Bewohner machen, da die Bewohner dies selber krankheitsbedingt nicht mehr können.

Das verschafft den Frauen gleichzeitig die Möglichkeit ihren Familien finanziell zu helfen.

Im Herbst wurde das 11te von 56 Zimmer fertig gestellt. Für 10 Weitere hat uns eine Stiftung vor 2 Wochen das Geld zur Verfügung gestellt, worüber wir uns sehr freuen!

Die Renovierung eines Zimmers kostet im Schnitt etwa 500,- €.



BILD, FILM und DOKUMENTATION für beide Vereine



In den vier Wochen entstanden ca. 8.000 Fotos und ca. 750 Video-Sequenzen.

Bilder sagen mehr als tausend Worte

Bericht Christian Vögel

Eigentlich wollte ich nur einmal als Projektbegleiter mit in den Senegal reisen – eigentlich. Nun war ich bereits das vierte Mal in MBalling mit dabei. Und es zieht mich wieder hin - die nächste Reise steht schon im Frühling 2020 an.

Auch im Oktober 2019 widmete ich mich den Schwerpunkten Bild und Dokumentation. Neu war dieses Mal, dass wir auch ein paar kleine Filme zusammenschneiden. Unabhängig aber ob Bild, Film oder Text – wichtig ist, dass die Beiträge rasch den Weg ins Facebook und somit zu den Spendern und Interessierten finden. Nicht selten konnten so schon innert Minuten ab der Veröffentlichung von Beiträgen in Facebook Paten und Spender gefunden werden. Die Freude ist dann natürlich immer sehr groß.

Der Aufwand für Bild, Film und Dokumentation ist nicht unerheblich, aber eben doch sehr wirksam und auch notwendig. Die Spender und Paten bekommen ein authentisches Feedback und sehen was mit ihren Geldern gemacht wird.

Stets unterwegs mit Stativ, Kamera und Wolof (Sprache im Senegal)

Gleich zu Beginn der Reise produzierten wir einen Film-Gruß für die „SingRing & Friends – Gospel meets Rock&Roll Charity“ im Freudenhaus Lustenau. Musiker und Gäste sorgten so für einen unglaublichen Spendenbetrag von 7.100 EUR! Vielen Dank an Michael Percinlic mit dem Chor, den Musikern, den Gästen und allen Mitwirkenden!

Ebenso waren die Freiluft-Kino-Veranstaltungen eine einmalige und unvergessliche Sache und wurden in Form eines kleinen Films festgehalten, wie auch die Schultaschen-Verteilung und der Musik-Workshop, die beiden Baustellen Kindergarten und Vereinshaus „Ecole de foot“, die Mutter-Kind-Pakete, die Kleiderverteilung, Patengeschenke (Schulpakete) sowie die Ausgabe der Dresse und Schuhe für den Fußballverein.

Neben diesen unglaublich tollen und fröhlichen Aktionen waren meine beiden Hauptaufgaben die Bestandsaufnahme der Sozialwohnungen/Leprakrankenzimmer und die Unterkünfte weiterer Leprakranken außerhalb der Sozialblöcke mit Gisela und Familienbesuche (neue Sozialfälle) mit zwei Projektbegleiter-Teams. Anhand der erarbeiteten Unterlagen können wir nun die Reihenfolge der Zimmerrenovierungen festlegen, natürlich immer den vorhandenen Mitteln entsprechend. Die Lebensumstände dieser Menschen sind oft unglaublich schlecht und schwierig, manchmal auch jenseits des für uns Vorstellbaren. Und doch strahlen diese Menschen Würde aus, schenken einem ein Lächeln und leihen sich Sitzgelegenheiten bei den Nachbarn für uns aus.

Und - ein paar Wörter Wolof helfen ungemein und sorgen für Heiterkeit, auch wenn man damit den Dolmetscher nicht ersetzen kann.

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte und transportieren unglaublich schöne Momente. Aber trotzdem reichen auch Bilder nicht aus - man muss den Senegal und seine Menschen schon selbst erfahren. Abseits der großen Hauptstraßen und Touristengebiete, denn nur dort spielt das wirkliche Leben.

Christian Vögel



Ein besonderes Highlight war der Video-Abspann, in welchem alle Kinder „Grüß Gott in Vorarlberg“ riefen. Das Video wurde an den ORF-Vorarlberg geschickt und am nächsten Tag in „Vorarlberg heute“ gesendet.



Hausbesuche bei sozial schwachen Familien im Dorf.

DER KINDERGARTEN - gebaut von Wissen macht Stark



Fertigstellung im November 2019

Mit etwas Verspätung können wir den Kindergarten Ende dieses Jahres übergeben. 12 neue Klassen, eine Direktion, eine Küche, eine Unterkunft für den Wächter, Toiletten sowie ein Essplatz.

Die Klassen sind hell und groß und geben genug Platz für 40 Kinder und im Innenhof pflanzten wir Mangobäume damit die Kinder in den heißen Monaten schon bald auch etwas Schatten haben.

Unsere Begleiter halfen bei den Malerarbeiten mit und für die in Österreich gesammelten Bobbycars bauten wir im Innenhof eine Achterbahn. Die Möbel für den Kindergarten ließen wir von drei Tischlern vor Ort herstellen und wir freuen uns schon auf die Eröffnungsfeier im Frühjahr 2020.



180 Schultaschen für die Erstklässler



Strahlende Kinder bei der Verteilung der Schultaschen und Kindergartentaschen



Jedes Jahr haben wir das Glück, dass wir über eine Tonne an Hilfsgütern kostenlos nach Senegal schicken dürfen. Dadurch ist es uns möglich jährlich nebst den vielen Hilfsgütern (Sportdress, Kleidung, Schuhe, Schulsachen) auch 180 Schultaschen gefüllt mit Kinderkleidung, Heften, Stiften zu packen und dann an alle Erstklässler zu verteilen. Die Freude bei den Kindern ist jedes Mal wieder riesig und das Erlebnis für alle Helfer ebenfalls.

Auch den Kleinsten im Kindergarten teilten wir im Oktober wieder Rucksäcke aus, gefüllt mit Trinkbecher und anderem.

Die Kindergartentaschen haben wir vor Ort gekauft und werden nun zukünftig von den Mädchen in der Schneiderei angefertigt.

Auch die Uniformen für den Kindergarten wollen wir ab nächstem Jahr in der Schneiderei nähen lassen.

PROJEKTBEGLEITUNG 2019



Packen wir es gemeinsam an

Dieses Jahr waren im Oktober 5 der Vorstandsmitglieder vor Ort und kamen ihrer ehrenamtlichen Arbeit nach. Begleitet wurden wir von 12 Personen die uns dabei unterstützten.

Einige von den Mitreisenden waren schon das dritte Mal mit dabei. Natürlich alle auf eigene Kosten. Dadurch konnten wir viele zusätzliche Arbeiten erledigen.

Insbesondere die Hausbesuche und die damit verbundenen Soforthilfen waren sehr eindrückliche Erlebnisse. Die Aktionen mit den Kindern und die Besuche im Kindergarten und den Schulen war für beide Seiten Grund zur Freude. Einen großen Dank an das ganze Team! Ihr wart großartig!

Die Arbeit wird nicht weniger. Inzwischen liegen sehr viele Bittschreiben bei uns vor. Teilweise sind sehr dringliche Anliegen dabei, bei denen die Menschen keinen anderen Weg finden, als bei uns vorstellig zu werden. Es gilt eine Lösung zu finden die Hilfeleistungen rasch und möglichst gerecht durchzuführen. Dies ist natürlich auch immer von den zur Verfügung stehenden Mitteln abhängig.



Das Sponsoring sowie der Kauf ist als Spende steuerlich absetzbar! SO 2288



DER SENEGALKALENDER 2012 - 2020

Seit 2012 gibt es über „Wissen macht Stark“ die jährliche Aktion mit dem Foto & Sprüchekalender zugunsten der Schulbildung.

Zu Beginn waren es Fotos von Mitreisenden welche wir bekommen haben. Seit zwei Jahren macht Stefan Radi (li. auf dem Foto) die tollen Fotos. Auch er stellt sie uns kostenfrei zur Verfügung.

Die Druckkosten wurden seit Beginn immer von verschiedenen Sponsoren übernommen. Dadurch ergibt sich ein Erlös bei 500 Kalender von über 8.000,- € für die jährliche Ausbildung Jugendlicher, für Schulmaterial, Schultransportkosten oder Nachhilfeunterricht.

Auch für 2020 gibt es wieder diesen tollen Kalender und zudem zu jedem Kalenderbild auch eine Karte (inkl. Kuvert) mit demselben Spruch.

Der Kalender und die Karten können per Email oder über die Homepage von „Wissen macht Stark“ angesehen und bestellt werden. Die Kosten für den Kalender sind 16,- Euro und pro Karte 5,- Euro zzgl. Versand.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch dieses Jahr wieder alle Kalender verkaufen können.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Leprahilfe

EINNAHMEN für den Zeitraum 01.08.18 - 30.06.2019

Einzelspenden, Patenschaften, Sponsoren,	92.661,90 Euro
Gesamt	92.661,90 Euro

AUSGABEN 2018/19

Gesundheit (Rezepte, Arztkosten, Untersuchungen, OP)	13.146,30 Euro
Für die Ernährung (Lepraküche, Lebensmittelpakete)	9.424,42 Euro
Soziales	32.860,14 Euro
Bauwesen (Hausbau, Zimmerrenovierung, Reparaturen)	9.558,27 Euro
Helferkosten in Senegal (Übersetzer, Gehälter)	8.342,74 Euro
Aufwände Banken, Werbung, Prüfung...	2.277,73 Euro
Gesamt	75.609,60 Euro

Bei den Aufwänden sind nun auch die Bankspesen angeführt. Früher wurden diese über einen schlechteren Kurs bei den Transfers eingerechnet. Wichtig ist, dass sich eigentlich Nichts beim Aufwand für die Spesen verändert hat! Lediglich die Zuordnungen durch die neue Buchhaltung (auf Wunsch des neuen Wirtschaftsprüfers) verschiebt die vorliegenden Zahlen zu den vorangegangenen Berichten!



Der Jahresabschluss wurde von SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG, Messestr. 11, 6850 Dornbirn geprüft und bestätigt.

Wir danken allen Spendern für dieses großartige Ergebnis!

NEUES SPENDENKONTO BEI DER LEPRAHILFE

Leider kann uns die Volksbank (viele von Euch überweisen genau auf diese Bank die Patengelder) hinsichtlich der Spesen nicht entgegen kommen. Daher haben wir für die Leprahilfe Senegal ein Konto bei der Dornbirner Sparkasse eröffnet. Wir bekommen dieselben Konditionen wie bei Wissen macht Stark und bezahlen dort etwa 1/3 im Vergleich zur Volksbank!

Einige von Euch haben schon ihre Daueraufträge auf das neue Konto umgestellt. Vielen DANK dafür! Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Anderen ihre Spendaufträge auf das Konto bei der Dornbirner Sparkasse Leprahilfe Senegal, IBAN: AT64 2060 2000 0041 7634 umstellen würden. Dann könnten wir uns das „teure“ Konto sparen.

Die Spendenbestätigungen an das Finanzamt, für private Spender aus Österreich erfolgen „automatisch“ bis Ende Jänner 2020, sofern wir Ihren vollständigen Namen (wie auf dem Meldezettel) und ihr Geburtsdatum haben.

Die Spendenbestätigungen an Firmen und Spender aus dem Ausland werden ebenfalls im Jänner 2020 übermittelt.



Obmann

BM Ing. Markus M. Moosmann
A- Wallenmahd Areal 23/G2

+43 664 1000969
www.facebook.com/leprahilfe.org

Obmann Stellvertreterin:

Natalie Moosmann

Kassier:

Mag. (FH) Michaela Ringhofer

Kassier Stellvertreterin:

Gisela Margarete Mäck

Schriftführer:

Christian Vögel

Schriftführer Stellvertreterin:

Susanne Marie Schett

Spendenkonto

Leprahilfe Senegal
Dornbirner Sparkasse

IBAN:

AT64 2060 2000 0041 7634

BIC: DSPAT2DXXX

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben von Wissen macht Stark

EINNAHMEN für den Zeitraum um 01.01.18 - 31.12.2018

Einzelspenden, Patenschaften, Sponsoren, Aktionen	158.525,25 Euro
Gesamt	158.525,25 Euro

AUSGABEN 2018

Für die Schulbildung, Nachhilfe, Schulmaterial	55.937,18 Euro
Für Soziales	7.988,44 Euro
Bauwesen (Kindergarten, Ecole de foot, usw)	83.690,45 Euro
Für Aktionen	1.932,08 Euro
Helferkosten in Senegal (Übersetzer, Gehälter)	7.255,33 Euro
Aufwände Banken, Werbung, Prüfung...	5.155,95 Euro
Gesamt	161.959,43 Euro

Die Aufwände umfassen die jährlichen Gebühren des Wirtschaftsprüfers, Bankspesen, Postgebühren, Werbekosten (Flyer, Homepage..) das Buchhaltungsprogramm (für beide Vereine), sowie zu einem großen Teil Abschreibungen.

Der Kauf eines Anhängers (Transport der Hilfsgüter, Bücherflohmarkt, Weihnachtsmarkt..) war nötig. Wenngleich die Anschaffungskosten zur Gänze von Sponsoren abgedeckt waren, so wirft die Buchhaltung einige Jahre die Kosten anteilig in den Aufwänden aus.



Der Jahresabschluss wurde von SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG, Messestr. 11, 6850 Dornbirn geprüft und bestätigt.

Wir danken allen Spendern für dieses großartige Ergebnis!

Die Spendenbestätigungen für 2019

Die Spendenbestätigungen an das Finanzamt, für private Spender aus Österreich erfolgen „automatisch“ bis Ende Jänner 2020, sofern wir Ihren vollständigen Namen (wie auf dem Meldezettel) und ihr Geburtsdatum haben.



Die Spendenbestätigungen an Firmen und Spender aus dem Ausland werden ebenfalls im Jänner 2020 übermittelt.

Bitte gebt uns Änderungen bei Emailadresse, Adresse, Telefonnummer.. bekannt, damit wir euch erreichen können.



Brot für die Leprakranken, Lebensmittelpaket für Patenfamilien, Matratze und Bett für Familien in Not

Obfrau

Natalie Moosmann
A- Wallenmahd Areal 23/G2

+43 664 5644909

[www.facebook.com/
WissenMachtStark.org](http://www.facebook.com/WissenMachtStark.org)

Obmann Stellvertreter:

BM Ing. Markus M. Moosmann

Kassier:

Mag. (FH) Michaela Ringhofer

Kassier Stellvertreterin:

Gisela Margarete Mäck

Schriftführer:

Christian Vögel

Schriftführer Stellvertreterin:

Susanne Marie Schett

Spendenkonto

Wissen macht Stark
Dornbirner Sparkasse

IBAN:

AT31 2060 2000 0143 8183

BIC: DOSPAT2DXXX